

Coronavirus, CMV und Hepatitis: Bis zu 88 % höheres Alzheimerisiko

Datum: 02.04.2026

Original Titel:

Viral infections and the risk of neurodegenerative diseases: a comprehensive meta-analysis and systematic review

Kurz & fundiert

- Alzheimer und Parkinson: Welche Rolle spielen Virusinfekte?
- Systematischer Review mit Metaanalyse über 48 Studien
- Analyse von Risikofaktoren für Alzheimer, Parkinson und amyotrophe Lateralsklerose (ALS)
- Coronavirus, CMV, Hepatitis, Herpes: Bis zu 88 % höheres Alzheimerisiko
- Hepatitis-B und -C-Viren steigern Parkinsonsrisiko
- Kein Zusammenhang zwischen Virusinfekten und ALS festgestellt

MedWiss - Ein systematischer Review mit Metaanalyse über 48 Studien fand, dass spezifische Virusinfektionen mit einem erhöhten Risiko für neurodegenerative Erkrankungen wie Alzheimer- und Parkinsonkrankheit assoziiert sind. Es wurde hingegen kein Zusammenhang zwischen Virusinfekten und ALS gesehen.

Virusinfektionen wurden in verschiedenen Studien als mögliche Elemente der Pathogenese neurodegenerativer Erkrankungen diskutiert. Die Evidenz für den Einfluss spezifischer Viren auf die Entwicklung konkreter Erkrankungen wie Alzheimer-, Parkinson-Krankheit und der amyotrophen Lateralsklerose (ALS) ist jedoch bislang unklar. Wissenschaftler untersuchten dies nun in einem systematischen Review mit Metaanalyse.

Alzheimer und Parkinson: Welche Rolle spielen Virusinfekte?

Der systematische Review ermittelte relevante Beobachtungsstudien in den medizin-wissenschaftlichen Datenbanken Embase, PubMed, Cochrane Library, Web of Science und Scopus mit Veröffentlichung bis Mai 2025.

Systematischer Review mit Metaanalyse über 48 Studien

Die Metaanalyse umfasste 48 Studien. Das Risiko für die Alzheimerkrankheit stieg in Zusammenhang mit Infektionen mit dem Cytomegalovirus um 41 % (Odds Ratio, OR: 1,41; 95 % Konfidenzintervall, KI: 1,03 - 1,93), dem neuen Coronavirus SARS-CoV-2 um 88 % (OR: 1,88; 95 % KI: 1,53 - 2,32), dem Hepatitis-C-Virus um 39 % (OR: 1,39; 95 % KI: 1,14 - 1,69) sowie dem humanen Herpesvirus um 24 % (OR: 1,24; 95 % KI: 1,02 - 1,51). Das Risiko für die

Parkinsonkrankheit stieg mit Infektionen mit dem Hepatitis-B-Virus um 18 % (OR: 1,18; 95 % KI: 1,04 - 1,35), Infekte mit dem Hepatitis-C-Virus steigerten das Risiko um 29 % (OR: 1,29; 95 % KI: 1,18 - 1,41). Die Analyse fand keinen signifikanten Zusammenhang zwischen Virusinfektionen und dem Risiko, ALS zu entwickeln.

Coronavirus, CMV und Hepatitis: Bis zu 88 % höheres Alzheimerisiko

Die Autoren schließen, dass mehrere Virusinfektionen mit einem erhöhten Risiko für neurodegenerative Erkrankungen assoziiert sind. Die Metaanalyse zeigte speziell mehrere Viren als Risikofaktoren für Alzheimer- und Parkinsonkrankheit auf. Es wurde hingegen kein Zusammenhang zwischen Virusinfekten und ALS gesehen. Weitere Studien sollten untersuchen, welche Mechanismen dem neurodegenerativen Krankheitsgeschehen in Zusammenhang mit Viren zugrundeliegen.

Referenzen:

Liu RY, Yin KF, He SY, Su WM, Duan QQ, Wen XJ, Chen T, Shen C, Li JR, Cao B, Chen YP. Viral infections and the risk of neurodegenerative diseases: a comprehensive meta-analysis and systematic review. *Transl Psychiatry*. 2025 Oct 10;15(1):388. doi: 10.1038/s41398-025-03639-2. PMID: 41073371; PMCID: PMC12514224.